GEMEINDEAMT BREITENWANG BEZIRK REUTTE – TIROL

A – 6600 Breitenwang
Max-Kerber-Platz 1
Tel.: 05672/62516
Fax: 05672/62516-85

Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Dienstag, dem 17. Mai 2016 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner
Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner
Gemeinderätin Nina Scheucher
Gemeinderat Markus Rudigier
Gemeinderat Louis Priemer
Gemeinderat Gerhard Häsele
Gemeindevorstand Regina Karlen
Gemeinderat Walter Hackl
Gemeinderätin Waltraud Heinrich
Gemeinderätin Katja Unterer
Gemeindevorstand Stefanie Silgener
Gemeinderat Fritz Jäger

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Gäste und eröffnet die Sitzung. Der Bürgermeister stellt den Antrag unter Top 06 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Mähers für den Holder, unter Top 07 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Regalsystems für den Bauhof, unter Top 08 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungsarbeiten der Duschen im Vereinshaus (Bereich – Tennis), unter Top 09 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung für ein Holzmessgeräts für den Waldaufseher, unter Top 10 Festlegung der Aufwandsentschädigungen für Bgm.-Stellv., Gemeindevorstand und Ausschussobleute und unter Top 11 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Kanalsanierung Stegerbergweg neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Bürgermeister verliest die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 18. Februar und 18. März 2016. Die Protokolle werden als Ergebnisprotokolle geführt, namentliche Wortmeldungen, außer beim Top Anträge – Anfragen, sind nicht vorgesehen. Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wird ergänzt (Einwand GV Karlen). Dann werden die Niederschriften von den jeweils anwesenden GemeinderätInnen einstimmig angenommen.

Top 03.) Bericht des Bürgermeisters;

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- Die ÖBB stellt den finalen Plan zur Erstellung der EK Lähn vor. Grundeinlösungen für das Fundament der Signalanlagen sind von der Gemeinde vorzunehmen. Endgültiger Termin –

Baubeginn Ende Juli/Anfang August. Im Budget sind dafür 160.000,-- Euro vorgesehen (Obergrenze).

- Kanalisierungsarbeiten – Stegerbergweg: Baubeginn Ende Juni, Dauer ca. 8 Wochen. Ein Ersatzweg wurde über die Grundstücke der Fa. Plansee SE und Walter Kofelenz errichtet.
- Förderantrag – Gesundheitstourismus für Trink- und Bäderkuren: Antrag liegt vor, Ende Mai erfolgt evt. Genehmigung; Vermarktung über Gastronomie und BKH; 650.000,-- Euro Gesamtkosten (Deminimis-Förderung ca. 400.000,-- Euro) für die Errichtung eines Wasserbehälters. Eine Anwenderstudie soll über das BKH begleitet werden. Dazu genehmigte der Krankenhausausschuss 6000,-- € zur Feststellung der Kosten für einen Umbau im BKH.
- Bei einer Sitzung aller Bürgermeister und aller praktischen Ärzte wurde die Problematik Sprengelärzte noch einmal gemeinsam diskutiert. Dr. Manfred Dreer übernimmt interimistisch die Agenden, bis eine weitere Lösung gefunden wird. Zum Obmann des Sanitätssprengels wurde der Lechaschauer Bürgermeister Hansjörg Fuchs gewählt. Auf die Gemeinde Breitenwang werden in Zukunft wesentlich höhere Kosten zukommen.
- ORF-Sommerfrische: Diese wird am 19. August 2016 im Bereich Liegewiese (Camping Sennalpe) stattfinden. Vorbereitungen und Absprachen mit dem ORF sind bereits im Gange.
- Mehrere Events im Bereich Plansee/Musteralm sind geplant > Frühschoppenkonzert MK Pflach – 28.08.2016 und eine Segelregatta am 2./3. Juli 2016. Der Bürgermeister ruft alle Gemeinderäte dazu auf, Werbung für die Veranstaltungen am Plansee zu machen.
- Die Straßensperre Plansee/Linderhof ist bis Mitte Juni geplant. Die Vollsperre wirkt sich auf die Tagesbesucher aus. Die Gastronomie hat mit Einbußen zu rechnen.
- Neutrassierung – Regenwasserkanal im Finsterwaldweg: Es wird ein Konzeptplan hinsichtlich der zu errichtenden Regenwasser-Kanalisierung erstellt. Es gab Absprachen zwischen Dipl.-Ing. Junginger/Gemeinde/Substanzverwalter. Die Planung erfolgt über das Büro Passer. Derzeit ist in Abklärung, ob wir vom untersten Punkt dann in die Bestandsleitung einleiten oder eine zusätzliche Verrohrung entlang des Weges direkt zum Archbach benötigen.
- Vertrag HDW-Fahrzeug: Obwohl sich Partner gefunden haben, konnte bisher kein Fahrzeug für die Gemeinde bereitgestellt werden. Verhandlungen mit dem GF Hr. Mössmer sind im Laufen.
- Im Zuge der Reinigung des Klärbeckens Plansee wurde festgestellt, dass die Rohre zum Teil verrostet sind. Da eine Sanierung nur mehr wenig Sinn macht, wurde dies von unseren Klärwärtern provisorisch gerichtet. Die Erneuerung wird ins Budget für nächstes Jahr aufgenommen.
- Es liegt ein Ansuchen der Fa. Plansee SE für die Asphaltierung des Schotterbereichs und der Bushaltestelle am Parkplatz Werksgelände Süd vor.
- Dr. Puri-Jobi wird im März 2017 in Pension gehen. Der Bürgermeister bemüht sich um Ersatz und fordert auch die GemeinderätInnen zur Mithilfe auf.

Top 04.) <u>Bericht des Substanzverwalters und diverse Beschlussfassungen;</u>

- **Nominierung Beiräte:** GR Ing. Walter Hackl, GR Markus Rudigier und Amtsleiter Roland Hechenblaikner wurden als Beiräte in den Substanzausschuss bestellt.
- **Musteralpe:** Die behördlich angeordnete Nottreppe und Brandschutztüren wurden fertig gestellt. Die Ausführung des Bodenbelags der Nass- und Arbeitsbereiche im 1. OG und den Tausch der Polsterung im Almstüberl erfolgte durch das Ausstattungshaus Schennach bzw. durch Eigenleistung.
- **Hotel Forelle:** Der Ausbau der fünf Familienzimmer sollte bis Anfang Juni erledigt sein. Die Inneneinrichtung (Möbel, Sessel, Couches und Tische) liefert das Möbelhaus

Huber. Die Umsetzung der Innentreppe Zi. 114, Oberlichten, Glastüren Bäder, und Rauchabzugsklappe erfolgt laut Kostenaufstellung. Die Anschaffung der Beleuchtung wird bei der Firma Tschenett vorgenommen und wird von Timo Kopp montiert.

- **Campingplätze:** Der Genehmigungsbescheid für den Kiosk Seeblick durch das Land Tirol liegt vor. Die notwendigen Anschaffungen Registrierkasse, Miniregistrierkasse für Parkschein und Liegewiese, Geschirrspüler, Kaffeevollautomaten, Aufschnittmaschine, Mikrowelle wurden bei den entsprechenden Fachfirmen, z. B. Fa. Wex, durchgeführt. Die Anschaffung von neuen PCs für das Büro und die Sennalpe samt diverser Software war notwendig. Die Aufstellung der Sauna (Gesamtkosten ca. € 20.000,--) wird durch möglichst viel Eigenleistung der GAB-Mitarbeiter erfolgen. Externe Leistungen – Lieferungen erfolgen durch Firma Mantl-Nessler (Fenster), Firma Pooldoktor GmbH Linz (Innensauna), Holzbau Mader, Ehrwald (kompletter Dachstuhl inkl. Eindeckung und Spenglerarbeiten). Alle Tauchkarten werden jetzt von uns ausgegeben. Die Anschaffung einer Pumpe für die Kläranlage Seespitze erfolgt bei der Firma PVS.
- **Personelles:** Für den Kiosk Camping Seeblick wird als zweite Kraft Frau Margot Schrenk eingestellt.
- **Zahlen – Daten – Fakten:** Die tatsächliche mittelfristige Nachzahlung der Steuerprüfung wird sich in der Höhe von € 17.357,-- bewegen. Von der Möglichkeit gegen einzelne Punkte Berufung einzulegen wird Abstand genommen. Die mögliche Weiterverrechnung der nicht anerkannten anteiligen RA-Kosten als Betriebsausgabe an die Stammsitzliegenschaftsinhaber wird nicht erfolgen. Der Voranschlag für 2016 wird genehmigt und an das Land Tirol weitergeleitet. Die Aufnahme eines Darlehens (aktueller Zinssatz 0,95 %) erfolgt bei der Raiffeisenbank Reutte für den Innenausbau des Hotels Forelle.
- **Grundstücke:** Mit Roland Wolf wurde eine gute nachbarschaftliche Lösung im Rahmen seines Erwerbes des Schinkelhauses gefunden. Der neue Partner für das Canyoning Stuibenfälle ist Jörg Brejcha. Der Weg Seespitz-Kanal wird saniert und als Mountainbike-Strecke ausgewiesen.
- **Wald:** Der Verkauf von ca. 300 fm Holz erfolgt an das Sägewerk Angerer.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Ausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) vom 22. März und 18. April im Detail beraten und genehmigt und werden mit heute von den restlichen Gemeinderäten zu Kenntnis genommen.

Top 05.) <u>Berichte der Ausschussobleute und eventuelle Beschlussfassungen;</u>

Die Obleute der Gemeinderatsausschüsse geben einen Bericht über die letzten Sitzungen laut der Protokolle. Beschlussfassungen werden keine getätigt. Die wichtigsten Themen:

Ausschuss für innere Angelegenheiten (Obmann GR Ing. Walter Hackl)

- ❖ Bildung Redaktionsteam für den Broatewanger, Vorbereitung Mai-Ausgabe
- ❖ Besuch im Flüchtlingsheim
- ❖ Gespräch E-Mobil Nachttaxi
- ❖ VZ Gebührenanpassung lt. Index

Kulturausschuss (Obfrau GV Regina Karlen)

- ❖ Unterstützung Kulturforum
- ❖ Grenzüberschreitendes Projekt 250. Todestag Bildhauer Peter Heel
- ❖ Aufstellung einer geschichtlichen Schautafel
- ❖ Ausstellung alter Fotografien aus Breitenwang

Ausschuss für Umwelt-, Landwirtschafts- und Ortsbildpflege (Obmann GR Markus Rudigier)

- ❖ Begehung Ortsgebiet: Bäume, Straßenzustand, Schilder
- ❖ Notwendige Sanierungsmaßnahmen

Bauausschuss (Obmann GR Fritz Jäger)

- ❖ Bauprojekte Antoniusweg, Kofelenz (Umwidmung)
- ❖ Erschließung Gewerbegebiet Neumühle

Finanzausschuss (Obfrau GR Katja Unterer)

- ❖ Heilwasser Kreckelmoos
- ❖ Budgetfreigaben für die Beschlüsse im Gemeinderat
- ❖ Aufwandsentschädigungen Gemeinderäte

Überprüfungsausschuss (Obmann GR Louis Priemer)

- ❖ Kassaprüfung am 28. April durchgeführt

Sportausschuss (Obmann GR Gerhard Häsele)

- ❖ Es hat noch keine Sitzung stattgefunden, da offene Fragen meist in den Sitzungen des SCB diskutiert werden.
- ❖ Für die Vorbereitung des Dorffestes wurde ein Organisationskomitee gebildet.

Sozial-, Bildungs- und Personalausschuss (Obfrau GV Stefanie Silgener)

- ❖ Geburtstagsbesuche
- ❖ Seniorennachmittag
- ❖ Jungbürgerfeier

Top 06.) <u>Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Mähers für den Holder;</u>

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines Mähers für den Holder bei der Firma Unser Lagerhaus Warenhandelsgesellschaft mbH zum Preis von € 22.500,-- exklusive MwSt.

Top 07.) <u>Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Regalsystems für den Bauhof;</u>

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines Regalsystems für den Bauhof bei der Firma Schmidt´s Erben zum Preis von € 6.193,63 inklusive MwSt.

Top 08.) <u>Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungsarbeiten der Duschen im Vereinshaus (Bereich Tennis);</u>

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sanierung der Duschen im Vereinshaus durch die Fa. Bad2000 zum Preis von € 5.507,63 inklusive MwSt.

Top 09.) <u>Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung für ein Holzmessgerät für den Waldaufseher;</u>

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines Holzmessgerätes für den Waldaufseher zum Preis von € 3.482,40 inklusive MwSt. Die Anschaffung wird mit 40 % gefördert. Der restliche Betrag wird zu 48 % von der Marktgemeinde Reutte über die Abrechnung des Waldaufsehers erstattet.

Top 10.) Festlegung der Aufwandsentschädigungen für Bgm.-Stellv., Gemeindevorstand und Ausschussobleute;

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig die Festlegung der Aufwandsentschädigungen für die Gemeindevorstände mit monatlich € 120,--, für die Mitglieder des Überprüfungsausschusses und den Bauausschussobmann mit jährlich € 200,--; Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter inkl. Substanzverwaltung werden laut den Vorgaben des Landesschemas abgerechnet. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder verzichten auf die vom Finanzausschuss vorgeschlagenen Aufwandsentschädigungen.

Top 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Kanalsanierung Stegerbergweg;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Strabag zum Preis von € 185.270,54 exklusive. MwSt.

Top 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Mühlholzweg – Grundstücksnummer 286;

Der Gemeinderat der Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 17.05.2016 zu Tagesordnungspunkt 12 gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, beschlossen, den vom Planer AB Barbist ausgearbeiteten Entwurf vom 10. November 2015, mit der Planungsnummer 805-2015-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Grundstück 286 KG Breitenwang (zur Gänze/zum Teil) zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor: Umwidmung: Einheitliche Widmung der Gp. 286 als Bauland Wohngebiet § 38.1 TROG 2011 Grundstück 286 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 502 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1. Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Gleichzeitig wurde gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Top 13.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Neumühle/Saurer;

Dieser Tagesordnungspunkt muss auf die nächste Sitzung verschoben werden, da die Vorbereitungen noch nicht abgeschlossen sind.

Top 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Antoniusweg;

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 04.05.2015 mit der Nr. BPL 002/16 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 227/1, .124, .266, 875, 876, 877, 878 und 879 (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 30. Mai 2016 bis 27. Juni 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Top 15.) <u>Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes im Bereich Mühlholzweg, Grundstücksnummern 286, 477/2, .262;</u>

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 06.05.2016 mit der Nr. BPL 001/16 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 286, 477/2 und .262 (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 30. Mai 2016 bis 27. Juni 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Top 16.) <u>Diverse Ansuchen;</u>

- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung der Bürgermusikkapelle Reutte von € 1.800,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung der Nikolofeier der Kirchenreinigungsgruppe von € 700,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung der Lake Art von € 200,--.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung der Vinzenzgemeinschaft von € 900,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Herzkinder durch Übernahme einer Patenschaft von € 228,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Dokumentarfilme des Kulturforums Breitenwang von € 1.500,--.

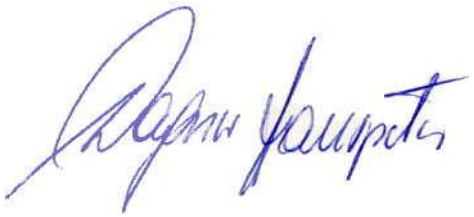
Top 17.) <u>Anträge – Anfragen – Allfälliges;</u>

- GV Siebenhüner schlägt vor die Hälfte der Kosten der Zeckenschutzimpfungen zu übernehmen. Nach längerer Diskussion wird der Antrag mit 9 Gegenstimmen (3 dafür, 1 Enthaltung) abgelehnt.
- GV Karlen fragt an, ob die Kosten für die Arena-Express-Karten (kostenlose Zugbenützung) durch einen Gemeinderatsbeschluss bestätigt werden müssen. Das Projekt ist auch ein Ergebnis der Fernpassstrategie. Die Zusage der Kostenübernahme erfolgte durch den Bürgermeister; der Gemeinderat wurde im Vorfeld informiert.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank der Kaiserjäger, des Erweiterten Lehrersingkreises, des Ehrenbergcups, des Seniorenbunds, des Seniorenverbands, des Bezirkschronisten und von Jugend Eine Welt (Anna Adler) für die Unterstützungen.
- Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und die motivierte Arbeit in den Ausschüssen.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates: Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 30. Mai 2016
Abgenommen am: 27. Jun i 2016



Wagner Hanspeter